## Eiche I siegt in der Sachsenliga – Eiche II steigt in die Landesklasse auf

Florian Fuchs, 16.03.2014:

Die erste Mannschaft des SV Lok Engelsdorf war der Gegner von **Eiche I** zur vorletzten Runde der laufenden Mannschaftsmeisterschaft – was gleichzeitig auch unser letztes Auswärtsspiel war. Beide Mannschaften hatten vor dem Duell sechs Mannschaftspunkte auf ihrem Punktekonto, ein umkämpfter Mannschaftskampf konnte also erwartet werden. Die ersten halben Punkte kamen durch Stefan Ullmann und Ulli Kötzsch. Ersterer versuchte sein Glück in einer theorielastigen Variante, letzterer beschritt eher neue Wege – schließlich endeten beide Partien Remis. Kurz darauf gelang Janek Weißpflog der Führungstreffer, noch dazu auf spektakuläre Art und Weise (siehe Diagrammstellung – Lösung am Ende des Berichts).

Mit einer tief durchdachten Kombination riss er die gegnerische Königsstellung auf und gewann entscheidend Material.

In der Zwischenzeit hatte Florian Fuchs mit Weiß seinen Eröffnungsvorteil sukzessive

Stellung aus Weißpflog-Große, Weiß am Zug gewinnt.

ausbauen können. Nachdem auch die anschließenden Komplikationen für ihn erfolgreich verlaufen waren, gab es den zweiten vollen Punkt; Zwischenstand 3:1. Am Nachbarbrett folgte ein weiteres Remis durch Philipp Humburg. Hier war eine durchweg geschlossene Stellung auf dem Brett, nach umfangreichen Abtauschaktionen folgte die Remiseinigung im Bauernendspiel. Taktisch



Janek Weißpflog läutete den Eiche-Sieg ein

brisant ging es in der Partie von Michael Fehlhammer zu, in welcher besonders das Motiv der Fesselung eine tragende Rolle spielte. Auch hier verflachte schließlich das Spiel und ein weiterer halber Punkt landete im Mannschaftskorb. Beim Zwischenstand von 4:2 sicherte nun Ulli Döring den Mannschaftssieg, indem er sich mit seinem Gegner auf Remis einigte. In der letzten noch laufenden Partie des Tages kam durch Mannschaftsleiter Jörg Albert – nach kompliziertem Kampf mit untypischer Materialverteilung – ein weiterer halber Punkt dazu. Am Ende somit ein sicherer Mannschaftssieg mit dem Endstand von 5:3. Keine einzige Partie wurde von unseren Spielern verloren!

Mit acht Mannschaftpunkten liegt unsere erste Mannschaft im Moment auf dem fünften Platz und sogar der dritte Platz ist in Sichtweite. Wir werden sehen was das letzte Punktspiel gegen die Schachfreunde aus Ebersbach bringen wird.



Günter Schmidt, 16.03.2014:

**Eiche II** spielte bei der USG Chemnitz III in Stammbesetzung. Da aber zwei Partien durch "sudden death" verloren gingen, kamen wir gegen den mit Ersatzleuten spielenden Gegner nicht richtig zum Zuge. Mit kräftigen Angriffspartien sorgten dann Alexander Schulz und Jens Arnold erst einmal für den Ausgleich. Mit den weißen Steinen stockten Ingo Sambale und Günter Schmidt schon mal auf vier Punkte auf. Dann gab Rolf Romanowski seine besser stehende Partie im Sinne der Mannschaft remis, um den Sieg im Wettkampf und damit den Aufstieg in die 2. Landesklasse vorzeitig eine Runde vor dem letzten Punktspiel perfekt zu machen.

In der 2. Bezirksklasse empfing **Eiche III** die Mannschaft vom SV Marienberg im Sportlerheim. Trotz mehrer ordentlicher Partien bei Siegen von Rudi Görlach und Hendrik Gronloh musste unsere Dritte durch unerwartete Verluste an den beiden Spitzenbrettern ein 4 zu 4 Unentschieden hinnehmen – und wurde so von der Staffelspitze auf den dritten Platz verdrängt.

In der neunten und letzten Runde am 06. April 2014 empfangen Eiche I die Spielvereinigung Ebersbach und Eiche II den TSV Fortschritt Mittweida 1949 im Hotel Rabensteiner Hof. Eiche III reist zu Einheit Börnichen.

Lösung zur Diagrammstellung:

**21.Txc5!!** Lockt die Dame auf ein ungünstiges Feld. **Dxc5 22.Lxg7! Kxg7 23.Dg5+ Kh7 24.Se4!** Die Pointe der Kombination. Schwarz hat keine sinnvolle Verteidigung gegen 25.Sf6+ und 26.Dh6#. Nur das gespielte **25...dxe4** verspricht noch etwas Widerstand, doch nach **25.Dxc5** ist der weiße Materialvorteil offensichtlich. Janek konnte diesen souverän verwerten und gewann im 35. Zug.